

Betriebsbesichtigung am Bergkamener Standort: Bürgermeister Bernd Schäfer besucht LANXESS



Bürgermeisters Bernd Schäfer besuchte
Zusammen mir der Bergkamener
Wirtschaftsförderung den Bergkamener
Standort von LANXESS.

Bürgermeister Bernd Schäfer führt die Tradition der Betriebsbesichtigungen fort und besuchte das erste Mal nach seinem Amtseintritt die LANXESS Organometallics GmbH am Standort Bergkamen.

Pandemiebedingt waren derlei Aktivitäten bislang nicht möglich, nun nutzte der Bürgermeister die Chance, mit LANXESS einen der größten Arbeitgeber der Stadt kennenzulernen. Er zeigte sich beeindruckt vom hohen Technisierungs- und Digitalisierungsgrad des Unternehmens.

„Ich freue mich, im Rahmen dieses Besuches Informationen und Eindrücke aus erster Hand zu gewinnen,“ sagte Bürgermeister Bernd Schäfer. Der intensive Austausch trage dazu bei, den LANXESS-Standort seitens der Stadt weiterhin nach Kräften zu unterstützen.

Während seines rund zweistündigen Aufenthalts begleiteten Standortleiter Dr. Carsten Hummelt und Ralf Scholtz, Geschäftsführer LANXESS Organometallics GmbH den Bürgermeister gemeinsam mit Simone Reichert, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen, durch den Betrieb.

Für LANXESS ist Bergkamen ein wichtiger Standort. Von hier aus steuert der Konzern sein weltweites Geschäft für Organometalle. Verwendung finden die Produkte unter anderem bei der Herstellung von Kunststoffen, die beispielsweise in der Automobilindustrie eingesetzt werden können, Photovoltaik-Modulen sowie bei der Synthese von Feinchemikalien und Pharmaprodukten. Der Spezialchemie-Konzern beschäftigt hier rund 220 Mitarbeitende.

Ein Arbeitsjubiläum und zwei Verabschiedungen bei der Stadt Bergkamen



Ein Arbeitsjubiläum und zwei Verabschiedungen bei der Stadt Bergkamen (v. l.): Christiane Schulte, Christiane Reumke, Monika Mürmann und Bürgermeister Bernd Schäfer.

Aus Anlass des 25-jährigen Arbeitsjubiläums von Christiane Schulte und des Eintrittes in den Ruhestand von Monika Mürmann und Christiane Reumke wurden die drei im Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Personalratsvorsitzenden Michael Hoffmann geehrt.

Im Jahr 1992 beendete Frau Schulte erfolgreich ihr Diplom-Studium in der Fachrichtung Architektur an der Fachhochschule in Dortmund. Im April 1997 begann sie dann ihre Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen. Frau Schulte übernahm sofort mit Einstellung die Leitung des Sachgebietes „Hochbau“. Im Juli 2017 wurde Frau Schulte zusätzlich stellvertretende Leiterin des Stadtamtes „Immobilienwirtschaft“. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Entwurfs-/Ausführungsplanung sowie die Durchführung und Projektsteuerung von städtischen Hochbaumaßnahmen. Ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum konnte Frau Schulte Anfang April feiern.

Frau Mürmann begann im Jahr 1973 eine Verwaltungslehre als Bürogehilfin bei der Stadt Bergkamen. Seit ihrem erfolgreichen Abschluss ist Frau Mürmann im Sachgebiet „Schulverwaltung“ beschäftigt. Nach mehreren Jahren als Schreibkraft, einer familienbedingten Unterbrechung der Tätigkeit und einem dreijährigen Einsatz als Schulsekretärin an der Willy-Brandt-Gesamtschule, wechselte Frau Mürmann im Mai 1999 in das Schulsekretariat der Freiherr-vom-Stein-Realschule. Mit ihrem Renteneintritt im Mai dieses Jahres kann Frau Mürmann auf über 38 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Im Jahr 1980 beendete Frau Reumke erfolgreich ihr Diplom-Studium in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung an der Fachhochschule Dortmund. Nach beruflichen Tätigkeiten bei anderen Stadtverwaltungen wurde Frau Reumke im September 1989 als Stadtplanerin bei der Stadt Bergkamen eingestellt. Seit dem ist sie im heutigen Sachgebiet „Stadtplanung, Klimaschutz“ tätig. Hier übernahm Frau Reumke im Juli 2011 die Sachgebietsleitung sowie zwei Jahre später zusätzlich die stellvertretende Leitung des Stadtamtes „Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen“.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Bauleitplanung und die Wohnumfeldplanung. Frau Reumke wirkt mit bei dezernatsübergreifenden Projekten zur Stadtentwicklung und in den Bereichen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung. Die Projektleitung und Projektbetreuung für städtebauliche bedeutsame Projekte und Entwicklungsschwerpunkte zählt ebenfalls zu ihren Aufgaben. Hier ist insbesondere das Projekt „Wasserstadt Aden“ zu erwähnen, wo Frau Reumke seit Juni 2006 als Geschäftsführerin bzw. Projektleiterin tätig ist. Im Juni dieses Jahres wird Frau Reumke nach fast 42-jähriger beruflicher Tätigkeit in die Rentenphase eintreten.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer

seine Wertschätzung aus.

Kandidatinnen und Kandidaten bei der Landtagswahl stellen sich vor

Kandidat*innen für den
Landtag stellen sich vor

„Für Frieden und
Völkerfreundschaft“ ?



„Mehr Rechte
für die Jugend“ ?

Was meinen die Landtags-
Kandidat*innen zu aktuellen Themen?

Das überparteiliche Wahlbündnis BergAUF Bergkamen lädt ein zur offenen Gesprächsrunde.

Freitag, 29.04.22, 18:30 Uhr
Treffpunkt VHS, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen
(gegenüber dem Hallenbad) Der Eintritt ist frei

In einer Veranstaltung des überparteilichen Wahlbündnisses BergAUF am Freitag, 29. April, ab 18.30 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraßen können sich die Kandidatinnen und Kandidaten der demokratischen Parteien zur Landtagwahl am 15. Mai vorstellen.

„Den potentiellen Wählern soll dies die Möglichkeit geben, den Kandidatinnen und Kandidaten „auf den Zahn zu fühlen“ und so die eigene Wahlentscheidung zu erleichtern“, erklärt BergAUF.

Vorkehrungen zum Schutz der Nachbarschaft auf der Baustelle Wasserstadt Aden: Beschwerdemanagement funktioniert



Blick von der neuen Osteinfahrt auf die Großbaustelle „Wasserstadt Aden“. Im Hintergrund das noch verblieben Schachtgerüst, das nun verschwinden wird.

Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Haus Aden in Bergkamen-

Oberaden laufen seit 2018 die Arbeiten für das Zukunftsquartier „Wasserstadt Aden“. Derzeit lässt die Stadt Bergkamen das gesamte Gelände für die spätere Vermarktung der Grundstücke herrichten. Bis dieser Prozess abgeschlossen ist, werden dort insgesamt rund 1.000.000 m³ Boden bewegt. Trotz größter Vorsicht sind bei einem Projekt dieser Größenordnung Lärm, Staub und Erschütterungen infolge der erforderlichen Bodenverdichtung kaum zu vermeiden. Die Stadt nimmt das jedoch nicht einfach als gegeben hin, sondern hat stattdessen eine Reihe von Vorkehrungen getroffen, um die Auswirkungen möglichst gering zu halten und die Interessen der Nachbarinnen und Nachbarn zu wahren.

Diese Vorsorgemaßnahmen haben einen hohen Stellenwert und sind Teil des Sanierungsplans, den der Kreis Unna als zuständige Aufsichtsbehörde genehmigt hat. Daher werden sie seit Beginn der Arbeiten strikt kontrolliert. Für das Wässern der Böden bei Trockenheit gilt das ebenso wie für das Messen der Lärmemissionen, das Erfassen der baulichen Gegebenheiten an 31 Gebäuden sowie das Einrichten von Messstellen für Erschütterungen an weiteren 34 Gebäuden im Umfeld der Baustelle. Letztere werden von einem unabhängigen Fachbüro beobachtet und digital ausgewertet. Zusätzlich hat die Stadt die Hotline 02307/965-329 eingerichtet, unter der die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Anliegen unkompliziert mitteilen können.

„Die Stadt nimmt ihre Verantwortung als Bauherr ausgesprochen ernst und geht Beschwerden sorgsam nach“, unterstreicht Bürgermeister Bernd Schäfer. „Uns ist klar, dass eine derartige Großbaustelle auch Unmut erzeugt. Allen Betroffenen versichere ich daher, dass die von der Aufsichtsbehörde festgelegten Vorgaben strikt überwacht werden.“ Das zahlt sich offensichtlich aus, denn die Anzahl der Beschwerden ist bislang erfreulich gering. So haben seit 2019 nur fünf Anwohner zu viel Lärm beanstandet. In allen fünf Fällen wurde der zulässige Höchstwert eingehalten. In den heißen und

trockenen Sommern 2019 und 2020 gab es darüber hinaus im östlichen Bereich der Baustelle einige Belästigungen infolge von Staub. Diesen begegnete die ausführende Baufirma mit zusätzlicher Bewässerung und Abdeckung.

Die meisten Beschwerden – insgesamt neun – bezogen sich auf Erschütterungen und daraus resultierende mögliche bauliche Schäden. Sie konzentrierten sich vor allem auf den Januar dieses Jahres, als im Bereich des Heiler Kirchwegs zur Bodenverdichtung eine Fallplatte eingesetzt wurde. In allen Fällen hat die Stadt insbesondere im Bereich Rotherbach- und Wasserstraße unverzüglich Nachmessungen in diversen Gebäuden veranlasst und konnte daraufhin schnell Entwarnung geben. Ein Wert, der das Einstellen der Arbeiten erforderlich gemacht hätte, wurde während der gesamten Bauarbeiten noch nie erreicht. Das gilt sowohl für private Gebäude und Grundstücke als auch für technische Anlagen wie die umliegenden Brücken als auch die Spundwand des Datteln-Hamm-Kanals oder den Hochspannungsmast.

Die noch ausstehende Bodenverdichtung erfolgt ausschließlich mit Walzen. Lediglich auf den Flächen unmittelbar südlich des Datteln-Hamm-Kanals ist die Fallplatte demnächst im Einsatz – auch dort sind jedoch keine Auswirkungen auf angrenzende Wohngebäude zu erwarten.

Insgesamt haben seit Beginn der Baumaßnahme neun Eigentümerinnen und Eigentümer Schäden gemeldet, die aus Arbeiten im Bereich der Wasserstadt Aden herrühren könnten. Allen ist die Stadt umgehend nachgegangen. Sie hat einen Gutachter damit beauftragt, die baulichen Anlagen auf den entsprechenden Grundstücken zu untersuchen und die Ergebnisse den betreffenden Personen unverzüglich mitgeteilt.

Info-Veranstaltung auf dem Hof Ostendorff: Chancen vielseitiger Bauernhöfe in der europäischen Krise



Anne-Monika Spallek

Nächste Woche Freitag, 6. Mai. laden die Bergkamener Grünen um 18:30 Uhr auf dem Biohof Ostendorff in Weddinghofen zu einer Veranstaltung mit Friedrich Ostendorff und der Bundestagsabgeordneten Dr. Anne-Monika Spallek mit dem Thema: „Welche Chancen bieten vielseitige Bauernhöfe in der europäischen Krise“ ein.

Dazu schreiben die Grünen: „Unsere Versorgung mit Lebensmitteln ist nur dann sicher, wenn wir systemisch Denken und die aktuellen Krisen – Ukraine Krise, Coronakrise,

Klimakrise, Artenkrise – nicht gegeneinander ausspielen.

Das Fundament dafür ist eine vielfältige, unabhängige, nachhaltige bäuerliche Landwirtschaft, die in regionalen ökologischen Wertschöpfungskreisläufen gesunde Lebensmittel produziert.

Nur so sichern wir dauerhaft die Nahversorgung, erhalten die landwirtschaftlichen Strukturen, schützen nachhaltig Klima, Wasser, Boden und Arten.“

Junge Union Bergkamen hat einen neuen Vorstand



Die junge Union hat am Freitag einen neuen Vorstand gewählt.

Bei ihrer Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag wählten die Mitglieder der Jungen Union Bergkamen einen neuen Vorstand. Neuer Vorsitzender ist der 24-jährige Student und Stadtverordneter Dario Grossmann aus Overberge, der das Amt von Pascal Gansen übernimmt.

Alina Poddig und Pascal Gansen wurden als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Neue Geschäftsführerin ist Anna Steffen, zu dessen Vertreter Pascal Kowalski gewählt wurde. Marvin Morawski wurde erneut in das Amt des Schriftführers gewählt, seine Stellvertreterin ist Jennifer Miska.

Ergänzt wird der Vorstand durch Niklas Garand, Nikolas Hüppe und Erik Seepe, die als Beisitzer beratend zur Seite stehen.

Durch die andauernde Corona Pandemie war die Amtszeit von Pascal Gansen sehr außergewöhnlich. Aufgrund der besonderen

Lage konnten die meisten Veranstaltungen wie das jährliche Beachvolleyballturnier oder das Neujahrsessen nicht wie gewohnt stattfinden. Es musste umgedacht werden und neue Online-Formate entwickelt werden.

„Ich hoffe sehr, dass sich die pandemische Situation weiter entspannt und wir unsere Veranstaltungen in Präsenz durchführen können,“ wünschte sich der neue Vorsitzende Dario Grossmann.

Der Landtagskandidat der CDU im Mittel-Kreis, Torsten Goetz war ebenfalls vor Ort und stimmte die Mitglieder der Jungen Union auf die kommenden drei Wahlkampfwochen ein.

Neben der Landtagswahl am 15. Mai dieses Jahres und dem traditionellen Beachvolleyballturnier, stehen auch zwei Bildungsfahrten nach Berlin und Brüssel auf dem Plan.

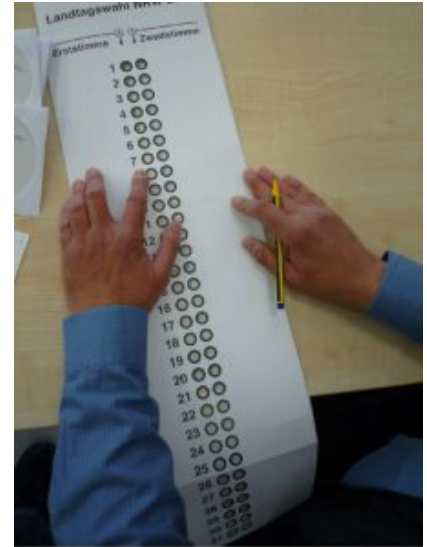
Wer sich über die Aktivitäten der Jungen Union in Bergkamen informieren möchte, findet aktuelle Information auf Facebook und Instagram unter:

<https://www.facebook.com/jubergkamen>

<https://www.instagram.com/jubergkamen/>

**Landtagswahl am 15. Mai 2022:
Pilotprojekt sichert
Sehbehinderten ihre**

demokratische Grundrechte



Diese Schablone hilft Sehbehinderten bei ihrer Stimmabgabe.

Das Recht auf Teilnahme an freien, gleichen und geheimen Wahlen gehört zu den Grundpfeilern unserer Demokratie. Aber wählen dürfen heißt nicht in jedem Fall auch wählen können. Wie geben blinde und hochgradig sehbehinderte Wähler*innen ihre Stimme ab? Woher wissen sie, was auf den Stimmzetteln steht und wo sie ihre Kreuze machen müssen, um bestimmte Personen oder Parteien zu wählen?

Wahlschablonen helfen dabei, geheim zu wählen. Eine abgeschnittene Ecke ermöglicht es, den Stimmzettel richtig in eine mit Löchern versehene Mappe einzulegen. Über die in Großdruck und Punktschrift angebrachte Nummerierung der Löcher können blinde und sehbehinderte Wähler*innen ihr Kreuz genau da machen, wo sie es möchten. Aber woher wissen sie, welche Kandidaten oder Parteien sich hinter welchem Loch verbergen?

Zur kommenden Landtagswahl wird in NRW diese Information wieder akustische zur Verfügung gestellt. Die Inhalte der Stimmzettel werden über eine Telefonansage vorgelesen und auch

im Internet zur Verfügung gestellt. Mit der Eingabe der Wahlkreisnummer, die auf der Wahlbenachrichtigung steht, können sich Anrufende aus (*Name des Ortes*) unter der Rufnummer 0800 000 9671 0 den vollständigen Inhalt ihres Stimmzettels vorlesen lassen – so oft sie wollen und kostenlos. Über das Handy geht das sogar direkt in der Wahlkabine.

Organisiert werden Herstellung und Verteilung der Wahlhilfepakete mit je einer Wahlschablone und einer akustischen Gebrauchsanweisung auf CD, als auch der telefonische Ansagedienst von der Arbeitsgemeinschaft der Blinden- und Sehbehindertenvereine in Nordrhein-Westfalen (BSVNRW). Für Wahlberechtigte mit Sehverlust ist diese Wahlhilfe kostenlos. Finanziert wird sie vom Innenministerium des Landes NRW.

Menschen, die in den örtlichen Bezirksgruppen und Mitgliedsvereinen der BSVNRW organisiert sind, erhalten ihre Wahlhilfen automatisch. Blinde und sehbehinderte Wahlberechtigte, die nicht in diesen Vereinen Mitglied sind, können sie telefonisch bei den Landesgeschäftsstellen der BSVNRW anfordern.

- in Dortmund unter 02 31/ 55 75 90 0 für den Bereich Westfalen
- in Meerbusch unter 02 15 9/ 96 55 0 für den Bereich Nordrhein

Wählerinnen und Wähler, die die Wahlhilfen nutzen möchten, sollten diese möglichst frühzeitig anfordern, damit sie rechtzeitig zur Wahl geliefert werden können.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim *Wahlamt der Stadt Bergkamen*, Tel.: 02307/965-236 und Email: p.seyffert@bergkamen.de oder beim Blinden und Sehbehindertenverein Westfalen e.V. unter: www.bsvw.org/wahlen

Information, Podiumsdiskussion und Spaß beim Kreuzchenmachen: Jugendpolitischer Jahrmarkt zur U18-Wahl



Veranstalter:
Arbeitskreis
Offene Tür



Der Arbeitskreis Offene Türen, dem die evangelischen Jugendeinrichtungen John, das Haus der Mitte, die Teestube der Friedenskirche sowie die

städtischen Einrichtungen Balu, Yellowstone und Anstoß und das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) angehören, veranstaltet im Zuge der U18-Wahl erstmalig den jugendpolitischen Jahrmarkt „Wahl-0-Markt“.

Am Mittwoch, 4. Mai, um 16:00 Uhr eröffnet Bürgermeister Bernd Schäfer die Veranstaltung am Pestalozzihaus. Neben Kreativ- und Spielangeboten, kostenlosen Snacks und Getränken sowie vielen Anregungen zu politischen Fragestellungen nutzen auch Mitglieder der Bergkamener Ratsfraktionen den Jahrmarkt für Thekengespräche mit den Jugendlichen. Eine Podiumsdiskussion zum Ende des „Wahl-0-Markts“, mit Fragen der jugendlichen Besucher:innen, wird von der Radiomoderatorin Johanna Penzek moderiert.

Natürlich bietet die Veranstaltung auch allen Jahrmarktsbesucher:innen die Möglichkeit zur Stimmabgabe bei der U18-Wahl.

Bei der U18-Wahl können landesweit junge Menschen in der Woche vor der Landtagswahl bis zum 06. Mai 2022 ihre Stimme abgeben. Die U18-Wahl möchte darauf aufmerksam machen, dass junge Menschen in der Lage sind, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese in der Wahl auch zu artikulieren.

Während der Wahlwoche vom 02.-06.05. bietet sich den Jugendlichen die Möglichkeit in allen teilnehmenden Bergkamener Jugendzentren an der U18-Wahl teilzunehmen. Am 06.05. um 18:00 Uhr schließen die Wahllokale und die Auszählung beginnt. Die Ergebnisse werden nach erfolgter Auszählung landeszentral an den Landesjugendring übermittelt, der das Gesamtergebnis für NRW am 07.05.2022 offiziell verkündet.

Öffnungszeiten der Wahllokale in Bergkamen

Yellowstone 03.05., 14-18 Uhr

Balu 02., 03. u. 05.05., 14-20 Uhr

Anstoß 02. u. 06.05. 14-18 Uhr

Haus der Mitte 02. u. 06.05. 14-18 Uhr

Teestube 02.,03. u. 05.,06.05. 15-18 Uhr

John 03. u. 05.05. 14-18 Uhr

Innenminister Reul ehrt Bergkamener Helferinnen und Helfer Unwetterkatastrophe 2021



Im Auftrag von Innenminister Herbert Reul zeichnete Bürgermeister Bernd Schäfer mit der zuständigen Beigeordneten Christine Busch die Bergkamener Feuerwehrleute in ihren jeweiligen Gerätehäusern mit der Feuerwehr- und

Katastrophenschutz- Einsatzmedaille aus.

Gerade im Juli 2021 waren weite Teile Deutschlands durch Unwetterereignisse so stark betroffen, das Menschen ihr Leben lassen mussten oder ihr Hab und Gut verloren haben. Mit diesen Flächendeckenden Ereignis, begann für Nordrhein-Westfalen eine Mobilisierung von Einsatzkräften, wie es lange nicht nötig war. Rund 62000 Helferinnen und Helfer machten sich auf, um dort Hilfe zu leisten, wo es nötig war.

Auch Bergkamen ist von diesen Unwetterereignis nicht verschont worden. Ob in der eigenen Stadt oder als Komponente der überörtlichen Hilfeleistung, die Bergkamener Feuerwehrleute standen mit den Helferinnen und Helfern von THW, Polizei und den Hilfsorganisationen Seite an Seite, um den Betroffenen Hilfe in der Not zu bringen.

Als Dank und Anerkennung zeichnete der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herbert Reul alle Helferinnen und Helfer mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille aus. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen, haben die Auszeichnung am vergangenen Freitag durch ihren obersten Dienstherrn, Bürgermeister Bernd Schäfer erhalten, der die Verleihung in Vertretung vornahm.

Zusammen mit Christine Busch als zuständige Dezernentin für den Bereich Feuerschutz und den drei Leitern der Feuerwehr, Dirk Kemke, Bernd Externbrink und Dirk Meyer-Jürgens, wurden alle Feuerwehrgerätehäuser der sechs Ortsteile angefahren und die Auszeichnung der knapp 200 Feuerwehrleute vorgenommen.

Hier sprach Bürgermeister Schäfer allen Einsatzkräften seinen Dank für die stetige Einsatzbereitschaft aus und überbrachte auch die Grüße von Rat und Verwaltung.

Landtagskandidatin Silvia Gosewinkel beim SPD-Infostand am Netto an der Schulstraße



Silvia Gosewinkel

Am kommenden Samstag, 30. April, von 10-13 Uhr wird die SPD Weddinghofen-Heil mit einem Infostand zur Landtagswahl vor dem Netto an der Schulstraße vor Ort sein.

Mit dabei sein wird auch die hiesige Landtagskandidatin der SPD, Silvia Gosewinkel, die ihre zeitweise Teilnahme bereits zugesagt hat. Ebenfalls vor Ort werden die lokalen Rats- und Kreistagsabgeordneten der SPD sein, um über aktuelle Themen und Informationen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen.

Zwei weitere Bergkamener Schulen unterstützen die Ukraine-Soforthilfe – Kleiderbasar am kommenden Wochenende



Treffen mit Nina Eumann und Jules El-Khatib im Rünther Spendenlager.

Am vergangenen Donnerstag haben mit Nina Eumann und Jules El-Khatib, die beiden Sprecher von DIE LINKE. NRW das zentrale Spendenlager der Ukraine-Soforthilfe in Rünthe besucht, um nicht nur den Dank des Landesverbandes für diese Arbeit zu übermitteln, sondern sich auch ein Bild über unsere Arbeit und das ehrenamtliche Engagement der Helfenden vor Ort zu machen. „Auch an dieser Stelle möchten wir uns für den offenen Dialog und für die entgegen gebrachte Wertschätzung bedanken“, erklärt die Soforthilfe.

Zudem gab es am Wochenende letztmalig unter dem Namen

Akuthilfe Werne und Umland eine Fahrt mit einem vollbeladenen Transporter zum Immediate Medical & Evacuation Service, dem Kooperationspartner an der polnisch-ukrainischen Grenze. Es konnten somit wieder wichtige und dringend benötigte Hilfsgüter zur Weiterleitung in die Ukraine geliefert. Des Weiteren läuft bis Mittwoch, den 27.04.2022, 19:00 Uhr die Auktion des von den Handballdamen von Borussia Dortmund unterschriebene Champions League-Trikot (welches so auch nicht käuflich zu erwerben ist).

Zur Versteigerung geht es über www.akuthilfe-werne.de/auctions. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zudem unterstützen die Jahn-Grundschule in Oberaden und die Willy-Brandt-Gesamtschule in Mitte ab dieser Woche zwei Bergkamener Schulen die Sammlung von wichtigen Sachspenden zu folgenden Zeiträumen:

- Jahn-Grundschule
26. – 29.04.2022, in den jeweiligen Klassenräumen
- Willy-Brandt-Gesamtschule
27. – 29.04.2022, MMR (jeweils von 09:00 – 12:00Uhr)

Da zum Ende des Monats das Spendenlager in Bergkamen-Rünthe schließt, wird es dort einen weiteren Kleiderbasar in den Räumlichkeiten zu folgenden Zeiten geben:

- Samstag, 30.04.2022
12:00 – 17:00 Uhr
- Sonntag, 01.05.2022
13:00 – 17:00 Uhr

Auch hier können selbstverständlich Sachspenden (keine Kleidung) abgegeben werden.